

Daten verstehen, Bildung gestalten

Forschungswissen zwischen Anspruch und Alltag in der Grundbildung

Referierende: Ilka Koppel, Sandra Langer

Koordination: [Ondrej Lastovka](#)

Veranstalter: Alpen-Adria-Universität
Klagenfurt (AAU), Bundesinstitut für Erwachse-
nenbildung (bifeb)

Kursumfang: 3 Unterrichtseinheiten

ECTS: 0 ECTS (wba)

Teilnahmegebühr: € 30,-

ONLINE



© freepik

DETAILS ZUM PROGRAMM

Das Webinar bietet praxisnahe Einblicke in die Erhebung und Auswertung qualitativer Daten im Bereich der Basisbildung. Anhand von Interviewmaterial mit Erwachsenen mit geringer Literalität werden Herausforderungen und Ambivalenzen im Forschungsprozess – etwa im Hinblick auf Sprache, Vertrauen und Methodik – thematisiert. Im Fokus steht, wie Forschungsergebnisse für die Praxis der Erwachsenenbildung nutzbar gemacht und in konkrete Handlungsideen überführt werden können. Die Teilnehmenden werden dazu angeregt, Forschung reflexiv zu betrachten und für die eigene pädagogische oder institutionelle Arbeit fruchtbar zu machen.

ORGANISATORISCHE HINWEISE

Dauer: 26.11.2025 – 26.11.2025 **Anmeldung bis:** 25.11.2025

Termine & Arbeitszeiten:

Mittwoch, 26. November 2025: 14:00 – 16:30 Uhr



INHALTE

- Welche Ambivalenzen ergeben sich im Forschungsprozess – etwa durch Sprache, Vertrauen oder methodische Herausforderungen?
- Wie können Daten aus Forschungsprojekten für die Praxis der Erwachsenenbildung genutzt werden?
- Wie können Daten in konkrete Handlungsideen überführt werden?

Teilnehmende werden ermutigt, einen reflexiven Zugang zu Forschung zu entwickeln und zu überlegen, wie Erkenntnisse aus Studien den eigenen Unterricht oder die institutionelle Entwicklung stärken können.

METHODIK

- Theoretische Wissensinputs
- Praktische Übungen im Plenum und in Kleingruppen
- Kollegialer Austausch

LERNERGEBNISSE

Die Teilnehmenden ...

- können zentrale Herausforderungen und Ambivalenzen qualitativer Forschung im Grundbildungsbereich benennen und reflektieren.
- erkennen, wie qualitative Forschungsdaten praxisrelevant aufbereitet und für die Erwachsenenbildung nutzbar gemacht werden können.
- entwickeln Ideen, wie Forschungsergebnisse in konkrete Maßnahmen für Unterrichts- oder Institutionspraxis überführt werden können.

ZIELGRUPPE

Zielgruppe der offenen Webinare sind Fachkräfte in der Basisbildung (bzw. in der Basisbildung als Forschende oder Planende, die Forschungsprozesse reflektieren und Forschungsergebnisse für ihre Praxis fruchtbar machen wollen).

REFERIERENDE

Ilka Koppel
Sandra Langer

KONTAKT

Daniela Schlick +43 (0)6137 6621 – 119 | daniela.schlick@bifeb.at

